

Protokoll zum SUN-Workshop am 24.03.2010, 19.00-21.00 Uhr, SGU
„Wirtschaft in der Unterstadt“
zum Thema
„SUN-Initiativen 2011 – wie geht es weiter?“
für Unternehmerinnen und Unternehmer der Eupener Unterstadt

Anwesend:

Paul Despineux, Geschäftsführer, Demetec
Henry Leffin, Leffin Electronics
Alain Brock, Geschäftsführer des RSM
Christiane Dassel, Bed & Breakfast Haus Langestahl
Yvonne Bremen-Rox, Rox-Expo
Johannes Burggraef, Thomas Philipp (SUN-Beratungsteam)

Textgrundlage für den Workshop:

- ◆ Protokoll der Sitzung vom 02.12.2010
- ◆ Tischvorlage vom 24.03.2011

1 Thematische Schwerpunkte der SUN-Projektarbeiten in 2011 – Vorstellung und Zusammenfassung, siehe hierzu auch Tischvorlage; J. Burggraef, SUN-Büro

Folgende SUN-Projekte wurden vorgestellt und besprochen:

- ◆ „Webseite für die Unterstadt“, Möglichkeiten, Bedingungen und Kosten
- ◆ Slogan für die Unterstadt
- ◆ Vorstellung des Projektes „Einzelhandel“
- ◆ Vorstellung des Viertelfestes „Lichterfest“ und einer Beteiligung Unterstädter UnternehmerInnen
- ◆ Mikroprojekte „Begrünung“
- ◆ Aktivierung des Kiosks im Temsepark

2 Besprechungsergebnisse:

◆ **Unterstädter Webseite**

Es wurde ein Modell einer Unterstädter Webseite als Unterseite der Wirtschaftsseite „Eupen.be“ vorgestellt. Diese Seite könnte unter dem Punkt „Wirtschaftsstandort Unterstadt“ aufgerufen werden. Nach einem einführenden Text zur Wirtschaftsstruktur der Unterstadt und einem Logo, Motto oder Slogan könnten sich darauf die Unterstädter Unternehmen vorstellen und zwar in Form von Visitenkarten oder mit Hilfe eines Banners. Visitenkarten stehen interessierten Unternehmen zur Verfügung, die noch nicht über eine eigene Webpräsenz verfügen. Diese könnten sich mittels eines vorgegebenen Rahmens mit Bild/Grafik und Text vorstellen, der beim „Anklicken“ erscheint. Die andere Variante besteht aus der Möglichkeit, einen Banner (ca. 20 x 50 mm) zu buchen, der nach Anklicken zur eigenen Webseite durchschaltet. Beide Varianten sind gebührenpflichtig und kosten die teilnehmenden

Betriebe 120,- €/p.a.. Die Kosten für die Einrichtung der Unterstädter Webseite können aus SUN-Mitteln bestritten werden.

Der Arbeitskreis sprach sich dafür aus, die bereits gemachten Überlegungen und Vereinbarungen im Hinblick auf die Installation einer spezifischen Webseite aus den vorherigen Versammlungen nunmehr endlich in die Tat umzusetzen. Vor dem Hintergrund, dass wieder nur sehr wenige zur Veranstaltung erschienen sind, wurde vorgeschlagen, eine „Musterseite“ durch demetec entwerfen zu lassen und diese dann bei den anderen Unterstädter Betrieben vorzustellen. Allgemein verspricht man sich davon, dass nach Vorlage eines konkreten Angebots die Anzahl der Interessierten deutlich ansteigen wird und zu positiven Nachahmungseffekten führen wird. Herr Brock vom RSM teilt diese Meinung und unterstützt diese Vorgehensweise, damit nun endlich Fakten geschaffen werden können. Das SUN-Team wurde damit beauftragt, mit der Stadt diese Variante zu besprechen und die Konditionen zur Entwicklung einer Musterseite zu besprechen.

Ein neuerlicher Termin zur Konkretisierung der Webseite könnte am 19. April bei der Fa. demetec gemeinsam mit den Unternehmen stattfinden.

Herr Leffin sprach sich dafür aus, dass für die grafische Entwicklung der Webseite ein Modell gewählt werden sollte, bei dem die teilnehmenden Betriebe in Form von Fotos abwechselnd auf der Unterstädter Seite erscheinen. Ein solches Modell hatte das SUN-Team im vergangenen Herbst als Beispiel aus einer anderen Stadt demonstriert und wird diese Information an Herrn Despineux weitergeben.

◆ **Slogan für die Unterstadt**

Zum Thema Slogan für die Unterstadt wurde noch keine Entscheidung getroffen. Es wurde aber vereinbart, dass alle Teilnehmer über eigene Vorschläge nachdenken und diese beim SUN-Team einreichen. Die Durchführung eines Wettbewerbs erschien einigen angesichts der schwierigen Ausgangslage als zu langwierig. Allerdings war man sich einig darin, dass ein solcher Slogan an sich sinnvoll wäre. Aufgrund der oben genannten und eingeforderten Pragmatik wäre eine stufenweise Einführung denkbar. Das heißt, zunächst verständigen sich die beteiligten Akteure auf einen vorübergehenden Slogan und im Weiteren wird dann z. B. ein Wettbewerb initiiert, der eine endgültige Variante bestimmt.

◆ **„Einzelhandel“**

Das Thema Einzelhandel und die Vorgehensweise zur Erstellung eines Konzepts für die Unterstadt wurde vorgestellt und diskutiert. Einhellig war man der Meinung, dass es dringend erforderlich sei, endlich etwas zur Belebung der Unterstadt und zur Ergänzung des Einzelhandelsspektrums zu tun. In diesem Zusammenhang wurde auch wieder nach dem schon lange geplanten Supermarktprojekt an der Malmedyerstraße gefragt. Herr Brock bestätigte dabei, dass der Investor aus Malmedy gute Erfahrungen mit solchen Projekten habe und dass nach Klärung der notwendigen Parkplatzfrage (an der Nationalstraße!) die Chancen der Realisierung gestiegen sind.

Das SUN-Team wies daraufhin, dass nach Erarbeitung weiterer Schritte im Arbeitskonzept „Einzelhandel“ die Unternehmer der Unterstadt zu einem Informations- und Arbeitskreis eingeladen würden.

◆ **„Lichterfest“**

Herr Philipp stellte das Projekt „Lichterfest“ als Stadtteilfest der Unterstadt am 8. Oktober vor. Hierzu seien auch die ansässigen Unternehmen der Unterstadt ausdrücklich aufgefordert, sich daran zu beteiligen und möglichst auch eigene betriebliche Aktionen zu starten. Als Foren seien neben bürgerschaftlichem Engagement der Unternehmen insbesondere betriebliche Aktionen gewünscht, wie z. B.: „Tage der offenen Tür“, „spezifische Werbemaßnahmen“, „Produktpräsentationen“, „Berufs- und Ausbildungspräsentationen“, „soziales Engagement und Ehrenamt“ etc.

Der nächste Arbeitskreis Lichterfest trifft sich am 5. April um 19.00 Uhr in der SGU. Hier werden dann konkrete Ideen und Projekte der Bürgerinnen und Bürger bzw. Unternehmerinnen und Unternehmer

gesammelt und grob sortiert. Falls Sie sich an dem Lichterfest beteiligen möchten oder weitere Informationen wünschen, sind Sie natürlich herzlich eingeladen, teilzunehmen. Der Arbeitskreis freut sich über jede Idee und Initiative.

◆ **Mikroprojekte Begrünung**

Das SUN-Projekt „Begrünung“ sieht die Förderung und Aufwertung des ökologischen Zustands der Unterstadt vor. Bürger und Unternehmer sind daher aufgefordert, Ideen zur Begrünung des öffentlichen Raumes einzureichen, die nach Prüfung durch die Stadt finanziell gefördert werden. Hierzu wurde ein Flyer mit allen Details der Antragstellung überreicht.

Das SUN-Team spricht sich dafür aus, dass gerade auch für Unternehmen hierin eine Chance liegt, im Rahmen überbetrieblicher Zusammenarbeit zur „Verschönerung“ der Unterstadt beizutragen.

◆ **„Kiosk im Temsepark“**

Das Projekt zur Aktivierung des Kiosks im Temsepark wurde vorgestellt und diskutiert. Der Kiosk soll mit Hilfe von SUN-Mitteln renoviert und umgestaltet werden und verschiedene Funktionen wahrnehmen, so z.B. einen „Kioskverkauf“ mit kleiner Terrasse, einen „Infopunkt Tourismus“ zur Belebung des Unterstädter Tourismuspotentials sowie einen „Bürgertreffpunkt“ im zukünftig neu gestalteten Temsepark.

Der Arbeitskreis zeigte sich interessiert und meinte, dass soziale Träger die Belebung des Kiosks und des Temseparks organisieren könnten. Das SUN-Team wies jedoch darauf hin, dass der Betrieb des Kiosks auch eine interessante Aufgabe für Unternehmer und Gastronomen sei, die ggf. im Zweitbetrieb den Kiosk saisonal bewirtschaften könnten.

Der nächste Arbeitskreis Kiosk trifft sich am 30. März um 19:30 Uhr im Viertelhaus am Schilsweg 21.

3 Termine und Thema

Bitte vormerken: Das nächste Arbeitskreistreffen ‚Wirtschaft‘ ist für den **19.04.2011 um 19.00 Uhr** geplant.

Thema des Workshops wird sein: „Webdesign konkret – der Internetauftritt der Unterstädter Unternehmen nimmt Formen an“.

Eine separate Einladung wird noch allen UnternehmerInnen geschickt.

Die weiteren Termine noch einmal im Überblick:

Kiosk: 30. März um 19:30 Uhr im Viertelhaus am Schilsweg 21

Lichterfest: 5. April um 19.00 Uhr in der SGU

Wirtschaft: 19 April um 19.00 Uhr bei der Fa. demetec gemeinsam mit den Unternehmen

Johannes Burggraef, 28. März 2011

*SUN-Team „Wirtschaft“: c/o: PROJEKTPLAN – Wirtschafts- und Regionalberatung, Aachen,
Tel.: +49(0)241 – 406111; Fax: +49(0)241 – 406118, info@projektplan-consulting.de*